

Auserwählte, liebe Freunde, mit dem Herzen in Meinem Herzen, bittet Mich um alles mit ganzem Vertrauen; gibt es vielleicht etwas, das Mir, Gott, unmöglich ist? Die Welt hat nicht, weil sie nicht bittet, sie bittet nicht, weil sie kein Vertrauen in Mich hat. Ihr, glaubt, habt volles Vertrauen und ihr werdet von Mir, Gott, alles haben.

Geliebte Braut, es ergreift dich oft große Traurigkeit angesichts der Lage der Welt, der Schmerz ist wie ein überlaufender Strom der die Erde, jeden ihren Winkel durchzieht. Geliebte Braut, bin, deines Erachtens, Ich es, Ich Jesus, Der dem Menschen nicht genug Freude schenkt, sodass der Schmerz ein solch überlaufender Strom geworden ist?

Du sagst Mir: "Angebeteter! Angebeteter! Angebeteter Jesus, Du willst allein Freude geben, nur in Dir, Heiligster, ist die Quelle der Freude. Der Mensch ist im Schmerz versunken, weil sein Glauben an Dich ein rauchendes Lichtlein geworden ist, bei manchen ist es wirklich dabei zu erlöschen. Wenn die Menschen endlich beginnen würden auf Dich zu vertrauen, Heiligster, Quelle der Schönheit und Harmonie, wenn sie auf Dich vertrauten, gäbe es bereits den Frieden auf Erden, es gäbe bereits die Freude in den Herzen. Mein angebeteter Herr, Du willst in jedem Herzen geboren werden, um der Welt Deine Köstlichkeiten zu bringen, aber die Menschen, versunken in ihren Schwächen, nehmen Dich oft nicht wahr. Du, Jesus, klopfst auch heuer an die Türen ihres Herzens, aber wer öffnet? Wer will öffnen? Angebeteter Jesus, ich sehe Dich als Neugeborenes in den Armen der Heiligsten Mutter: wie klein Du bist! Ich sehe Dich, der Du der Größte bist, Süße Liebe, als Kind, das bei der Mutter ruht, Du scheinst ein Kind zu sein wie alle anderen, aber Du bist Gott, Du bist der König des Universums. Du, der Du der Größte bist, hast Dich klein gemacht, um uns groß werden zu lassen. Du schläfst und atmest sanft, die Mutter schaut Dich anbetend an und der Ziehvater Josef löst den Blick nicht von Dir. Du öffnest nun Deine Augen, sie sind wie zwei leuchtende Sterne, sie schauen mich an und ich bin tief ergriffen und gerührt: ich habe nie ein so schönes Kind gesehen! Du streckst Deine kleinen Arme nach mir aus, während in mir die Ergriffenheit zunimmt, die Mutter lächelt erhaben, während ich vor lauter Glück bebe. Ich nähere mich Dir, Süßer Jesus, Süße Liebe, ich nähere mich um Dich anbetend zu betrachten; die Mutter mit Ihrem Süßen Lächeln macht einen Schritt auf mich zu, mein Herz schlägt als würde es platzen, Sie legt mir Ihr Kleines in die Arme, meine Freude und meine Ergriffenheit sind am Höhepunkt. Ich spüre den kleinen Körper in meinen Armen und zittere vor Glück. Du, kleiner Jesus, hast die Augen nicht geschlossen, sondern gut offen. Ich schaue Dich bezaubert an: wie schön bist Du! Die Mutter mit Erhabener Stimme sagt: Liebe Kleine, Ich bringe Jesus der Welt, wer Ihn aufnimmt, wird Frieden und Freude haben, aber wie viele sind bereit Ihn aufzunehmen? Jesus hat Sich zum kleinen Kind gemacht, damit jeder sich Ihm nähern kann; wer, in der Tat, fürchtet ein kleines Kindlein? Ich bringe Mein Kleines in jeden Teil der Erde, aber Ich reiche Ihn nur dem, der Es liebt und sich nach Ihm sehnt. Dies die Worte der Mutter, während ich Ihr Kleines an mein Herz drücke, und Es taumelnd vor Glück anbete. Süße Liebe, werden Dich die Menschen in dieser Weihnacht aufnehmen? Du lächelst der Welt zu, Du lächelst jedem Menschen zu und streckst Deine Arme aus, aber wie viele sind bereit, Dich aufzunehmen? Ich sehe ringsum eine verwirrte und zerstreute Welt, wer denkt an Dich? Wer öffnet das Herz um Dich aufzunehmen, Süßer Schatz? Jesus, Du liebst so sehr, Du willst in das Herz jedes Menschen eingehen, aber findest eine frostige Welt vor. Deine Unermessliche Liebe möge die Eiswand schmelzen, die in diesem großen geschichtlichen Augenblick Himmel und Erde trennt, Deine Liebe möge den Frost in den Herzen schmelzen und der Himmel für immer die Erde umarmen, gemäß Deinem Plan.

Geliebte Braut, du hast richtig gesagt, dass Ich in jedes menschliche Herz eintreten und pochen will,

deshalb komme Ich als ganz kleines Kind, damit jeder sich Mir nähere, so ist es, aber wenn du Mich jetzt so siehst, als Unendliche und Zärtliche Barmherzigkeit, wisse, dass Ich an einem nicht fernen Tag als Gott der Unendlichen Macht und der Vollkommenen Gerechtigkeit kommen werde. Wer Mich als Unendliche Barmherzigkeit annimmt, wird Mich nicht als Vollkommene Gerechtigkeit sehen, aber jeder der Mich nicht aufnehmen will, obwohl er Mich gekannt hat, wird Meine Unendlichen Köstlichkeiten der Liebe nicht genießen können, denn Ich zwinge Meine Liebe nicht auf, Ich will nicht zwangsweise geliebt werden, auch nicht aufgenommen werden von dem, der es nicht tun will. Du bist in Mir glücklich, Meine kleine Braut, aber auch Ich, Ich Jesus, bin eng an dein Herz gedrückt glücklich. Bringe der Welt Meine Botschaft der Liebe, wer sie annehmen wird, wird die Wunder sehen, die Ich für all jene vollbringen werde, die treu auf Mich zu warten gewusst haben.

Geliebte Braut, genieße die Köstlichkeiten Meiner Ewigen und Treuen Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, Ich bitte euch, Gott an den ersten Platz zu stellen in eurem Leben, um Frieden und Freude zu haben und Friede und Freude jenen zu schenken, die sie nicht haben. Kinder der Welt, ihr sucht den Frieden, aber wenn Gott nicht der Mittelpunkt eures Lebens ist, werdet ihr nie den Frieden haben; ihr sucht die Freude, aber ohne Gott bildet ihr euch nur ein, sie zu finden. Geliebte Kinder, oft hört ihr Meine Botschaften, aber ihr lebt nicht danach. Wenn ihr Meine Worte hört und nicht lebt, könnt ihr nicht eure Zukunft des Lichtes erbauen. Merkt euch die Worte Jesu: nicht wer Herr, Herr sagt, kann in das Reich Gottes eingehen, sondern wer Seinen Willen erfüllt. Liebe Kinderlein, erfüllt den Willen Gottes und nicht den euren. Ich sehe, dass es oft vorkommt, dass ihr sagt: Ich will den Willen Gottes tun. aber wenn er nicht eurem entspricht, fällt es euch schwer ihn zu erfüllen, ihr findet tausend Ausreden und immer neue Vorwände. Geliebte Kinder, macht es nicht mehr so, diskutiert nicht über den Willen Gottes, verliert keine Zeit am runden Tisch, um die Opfer die von euch verlangt werden zu vereinfachen und erleichtern. Den Willen Gottes beanstandet man nicht, man erfüllt ihn, so wie Er es will.

Meine Kleine sagt Mir: Heiligste Mutter, werde nicht müde immer dieselben Worte zu wiederholen, die die Menschen nicht begreifen wollen. Sie reden und reden, weil sie die Dinge ändern wollen, die ihnen weniger gefallen. Ich denke, Süße Mutter, an die dauernden Gespräche über den Wert des werdenden Lebens: viele Staate und Nationen der Welt haben schändliche Gesetze gegen das Leben eingeführt, es gibt unendliche Diskussionen über ein Thema, das allen klar sein sollte: das Leben ist heilig, jedes Leben ist von Gott aus Liebe gewollt, wie kann man etwas anderes behaupten? Liebe Mutter, ich sehe, dass im Gedanken vieler Völker nicht die Führung Gottes ist, sondern jene des schrecklichen Feindes, der alles hasst, was Er Schönes gemacht hat, das menschliche Leben ist Seine kostbare Gabe, deswegen hasst er es mit seiner ganzen Kraft.

Liebe Kinder, das werdende Leben zu zerstören ist etwas sehr schlimmes, Ich bitte alle Menschen der Erde über ihre Fehler nachzudenken und sie zu bereuen. Gott verzeiht, Gott will verzeihen, aber es braucht die Reue, es braucht die Umkehr. Liebe Kinder der Welt, verharret nicht in der Sünde, sondern kehrt reuevoll um. Ich flehe euch an, liebe Kinder, kehrt um und lasst nicht zu, dass der feind euch überlegen sei. Seht ihr, wie Gott Mich zu euch kommen lässt, um euch zu führen und zu belehren? Betrachtet dies als eine große und wunderbare Gnade, die ihr ergreifen müsst. Die Gnaden fallen herab, geliebte Kinder, sie fallen reichlich herab, aber sie sind umsonst für den, der es gar nicht bemerkt und sie nicht ergreift. Kinder, ihr denkt an viele Dinge, ihr habt dem Wohlergehen den ersten Platz eingeräumt, nicht Gott; ändert euch, ändert euch, stellt Gott an den ersten Platz und ihr werdet das Wohlergehen und die Freude haben. Liebe Kinder, ihr wisst nicht, wieviel Zeit euch Gott noch gewährt, wisst aber, dass die Zeit die für die Vorbereitung geschenkt ist, von einem Augenblick zum anderen enden kann.

Gemeinsam vereinen wir die Herzen um Gott zu danken, um Ihn zu loben, um Ihn anzubeten. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria